

# Medieninformation

61/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 17. Juni 2021

## Rückgang der Bruttowertschöpfung 2020 in Sachsens Gesundheitswirtschaft um mehr als 3 Prozent

Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung (BWS) in der sächsischen Gesundheitswirtschaft<sup>1)</sup> verringerte sich 2020 nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (AG GGRdL) um 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Durchschnitt der Länder: -5,0 Prozent). Damit fiel der vorwiegend durch die Corona-Pandemie bedingte reale Rückgang in diesem Querschnittsbereich geringer aus als in der Gesamtwirtschaft Sachsens (-4,8 Prozent).

Nominal stagnierte quasi die BWS der sächsischen Gesundheitswirtschaft verglichen mit 2019 (0,2 Prozent) und betrug knapp 12,5 Milliarden Euro.

Im Jahr 2020 hatte mehr als jeder achte Erwerbstätige in Sachsen einen Arbeitsplatz in der Gesundheitswirtschaft. Während in der Gesamtwirtschaft die Zahl der Erwerbstätigen im Vorjahresvergleich rückläufig war (-1,1 Prozent), zeigte sich die Gesundheitswirtschaft mit einem Anstieg der Erwerbstätigen um 2,0 Prozent (Durchschnitt der Länder: 1,9 Prozent) auch in Krisenzeiten als Beschäftigungsmotor.

Die BWS (in jeweiligen Preisen) je Erwerbstätigen erreichte 2020 in der stark dienstleistungsorientierten Gesundheitswirtschaft Sachsens 44 646 Euro. Im Durchschnitt der Länder betrug sie 52 061 Euro. Damit lag die sächsische Gesundheitswirtschaft um rund 7 400 Euro unter dem Länderdurchschnitt bzw. fast 20 Prozent unter dem Wert für die sächsische Gesamtwirtschaft in Höhe von 55 432 Euro.

---

1) Wirtschaftszweigbezogene Abgrenzung der Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AG GGRdL) nach Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Auskunft erteilt: Susanne Meise, Tel.: 03578 33-3455**

**Daten sind für alle 16 Länder erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen:**

<https://www.statistik.sachsen.de/html/gesundheitsoekonomische-gesamtrechnungen.html> und <http://www.statistikportal.de/de/ggrdl>

**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-Mail  
unter  
[www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)  
Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/datenschutz.ht](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.ht)

**Bruttowertschöpfung in der Gesundheitswirtschaft und der Gesamtwirtschaft in Sachsen 2008 bis 2020**

Jahr	Gesundheitswirtschaft <sup>1)</sup>				Gesamtwirtschaft		
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt, verkettet		in jeweiligen Preisen	preisbereinigt, verkettet		
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Kettenindex	Anteil an der Gesamtwirtschaft	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Kettenindex	
		Millionen Euro	%	2015=100	%	2015=100	
2008	7 657,4	x	86,9	9,1	-0,1	92,2	
2009	8 098,2	3,0	89,5	9,9	-4,6	87,9	
2010	8 593,4	5,0	94,0	10,1	3,5	91,0	
2011	8 930,7	3,6	97,4	10,0	3,5	94,1	
2012	9 294,8	2,2	99,5	10,2	0,7	94,8	
2013	9 760,4	-0,9	98,6	10,4	0,2	95,0	
2014	10 087,8	-0,2	98,4	10,2	3,3	98,1	
2015	10 495,8	1,7	100,0	10,3	1,9	100,0	
2016	11 025,9	2,5	102,5	10,4	1,8	101,8	
2017	11 196,2	0,1	102,5	10,2	2,3	104,1	
2018	11 777,9	3,3	105,9	10,5	0,9	105,0	
2019	12 440,0	3,1	109,1	10,7	0,5	105,6	
2020	12 466,8	-3,1	105,8	11,0	-4,8	100,6	

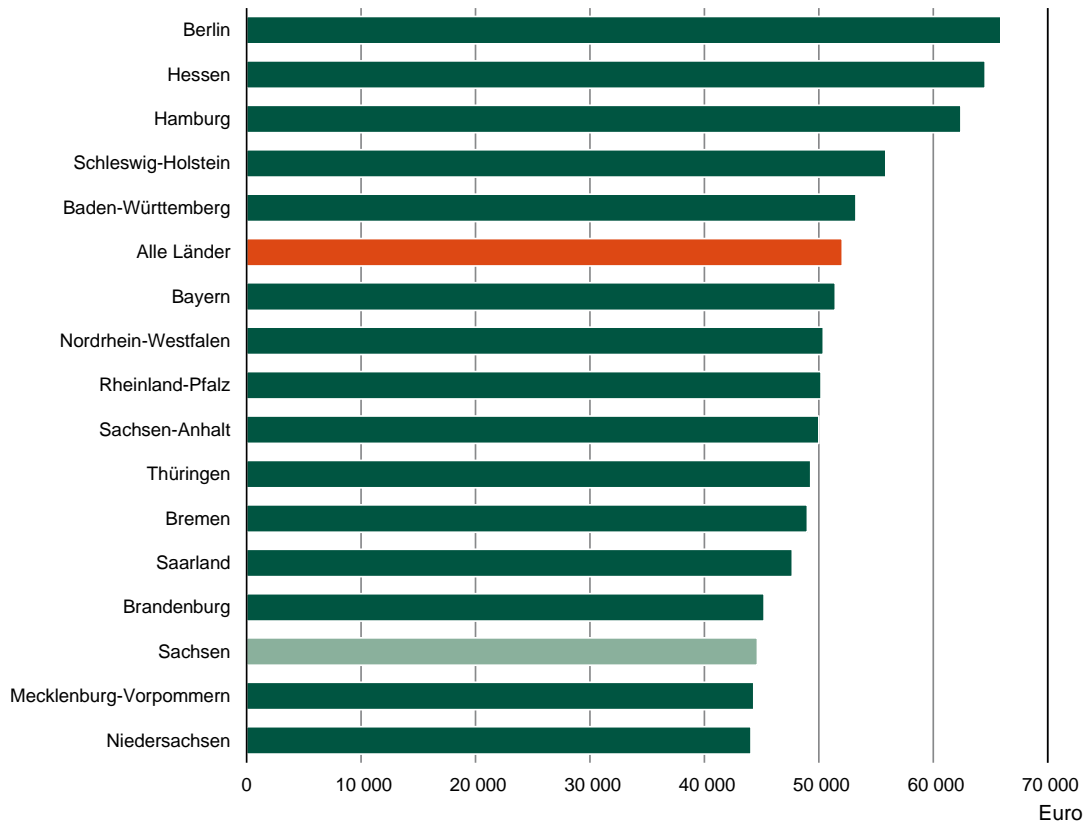
**Erwerbstätige in der Gesundheitswirtschaft und der Gesamtwirtschaft in Sachsen 2008 bis 2020**

Jahr	Gesundheitswirtschaft <sup>1)</sup>				Gesamtwirtschaft						
	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Messzahl	Anteil an der Gesamtwirtschaft	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Messzahl					
							1 000 Personen	%	2015=100	%	2015=100
							2008	227,4	x	90,4	11,6
2009	233,0	2,4	92,6	11,9	-0,4	97,7					
2010	238,0	2,1	94,6	12,1	0,6	98,3					
2011	238,6	0,3	94,8	12,1	0,2	98,5					
2012	242,2	1,5	96,3	12,2	0,8	99,3					
2013	247,1	2,0	98,2	12,3	0,6	99,9					
2014	246,0	-0,4	97,8	12,2	0,3	100,2					
2015	251,6	2,3	100,0	12,5	-0,2	100,0					
2016	259,4	3,1	103,1	12,8	0,8	100,8					
2017	265,5	2,3	105,5	13,0	1,0	101,8					
2018	269,6	1,6	107,1	13,1	0,9	102,8					
2019	273,6	1,5	108,7	13,2	0,6	103,3					
2020	279,2	2,0	111,0	13,6	-1,1	102,2					

1) Aufgrund eines Quellenwechsels ab dem Berichtsjahr 2014 ist ein Vergleich mit den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Datenquellen: AG GGRdL, Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz, Berechnungsstand: Juni 2021; AK VGRdL, Berechnungsstand: August 2020/Februar 2021 (VGR des Bundes); AK ETR, Berechnungsstand: August 2020/Februar 2021 (VGR des Bundes); Angaben ab 2016 vorläufig.

**Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen) je Erwerbstätigen in der Gesundheitswirtschaft in den Ländern 2020**



Datenquelle: AG GGRdL, Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz, Berechnungsstand: Juni 2021